

Verbot für schnurlose DECT-Telefone gefordert

Pressemitteilung vom 9.11.1999

Pausenlos gepulste Mikrowellen - Resolution an Bundesumweltminister Trittin

Ein Verbot für alle Schnurlos-Telefone, die nach dem neuen DECT- bzw. GAP-Standard gebaut werden, wurde in Bonn beim "Bürgerforum Elektromog" des Bundesministeriums für Umwelt am 19.10.99 gefordert. Grund hierfür war, daß die kleinen Basisstationen dieser drahtlosen Telefonsysteme nonstop gepulste Mikrowellen abstrahlen also auch, wenn gar nicht telefoniert wird.

Gepulste Mikrowellen, sind biologisch kritischer als andere, nicht gepulste Funktechniken, das ist vom Radar und von den Mobilfunknetzen bekannt. Die Mikrowellen der unscheinbaren DECT-Basisstationen erreichen den Menschen, wenn sie z.B. auf Schreib- oder Nachttischen stehen, mit Intensitäten, die stärker sind, als die naher Mobilfunksendeanlagen auf Türmen oder Dächern. Gegen Mobilfunksender gibt es wegen der möglichen elektromagnetischen Strahlengefahr hunderte Bürgerinitiativen und rechtliche Auseinandersetzungen, gegen DECT-Telefone dagegen keine, weil kaum einer weiß, daß er hier vergleichbare, teilweise höhere Strahlenbelastungen riskiert.

Deshalb wurde die Forderung nach einem Ende dieser DECT-Technik in Form einer Resolution an Bundesumweltminister Trittin übergeben. Sie wird getragen von Medizinern, Wissenschaftlern, Baubiologen und verschiedene Initiativen z.B.:

- Gesellschaft für Umweltmedizin (Bad Säckingen)
- Institut für Umweltkrankheiten (Bad Emstal)
- Ökologischen Ärztebund (Bremen)
- Deutschen Gesellschaft für Umwelt- und Humantoxikologie (Würzburg)
- Dr. Lebrecht von Klitzing (Universität Lübeck)
- Dr. Ulrich Warnke (Universität Saarbrücken)
- Berufsverband Deutscher Baubiologen (Lauf)
- Baubiologie Maes (Neuss)
- Selbsthilfeverein für Elektrosensible (München)
- Arbeitskreis für Elektrosensible (Bochum)
- Selbsthilfegruppe Elektromog (Bayreuth)
- Bundesverband gegen Elektromog (Hohenstein)
- Bürgerwelle (Seeshaupt)
- Katalyse-Institut für Umweltforschung (Köln).

Weitere Unterschriften von Ärzten, Wissenschaftlern, Verbraucherinitiativen und Verbänden werden erwartet.

Ein Auszug aus der Resolution zum Thema schnurlose Telefone: "Die Erfahrung mit den neuen Hausteletonen nach DECT-Standard ist derart negativ und die Zahl der gesundheitsbedingten Reklamationen so groß, daß ein Verbot gefordert werden muß."

Im November-Heft 1999 veröffentlichte das Umweltmagazin Öko-Test die Ergebnisse von Messungen an 16 DECT-Schnurlosteletonen. Alle 16 bekamen schlechte Noten, sie waren wegen der gepulsten Dauerstrahlung "nicht empfehlenswert".

Informationen zum Elektromog an der Hotline das [Gesünder-Wohnen-Telefon](#) mit der gebührenfreien Rufnummer:

0800 - 2001 007

(an Werktagen von 09.00 bis 18.00 Uhr)

*Gez. Nicole Richardson und Uwe Münzenberg
Vorstandsmitglieder des VDB e. V.*